

WEIL UNS BERGHEIM AM HERZEN LIEGT

STRUKTUREN: WANDELN!

CHANCEN: BIETEN!

WIRTSCHAFT: NEU DENKEN!

KLIMA: RETTEN!

MOBILITÄT: SCHAFFEN!

DIE MACHER

Hedwig Roos



Lehrerin i. R., Mitglied des
Ausschusses für Bildung,
Sport und Kultur
hedwig.roos@gruene-bergheim.de

0176-43730389

gruene-bergheim.de

Alexander Milak



Volkswirtschafts-
student

alexander.milak@gruene-
bergheim.de

0172-3829798

  gruene.bm

V.i.S.d.P.: Bündnis 90/DIE GRÜNEN, OV Bergheim, Postfach 1202, 50126 Bergheim, Tel.: +49 22 71 50 74 94 9

DANKE!

an alle Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, die in Kindergärten, Schulen, Vereinen, an den Tafeln und anderen Einrichtungen ihr Bestes für mehr Chancengleichheit tun. Wir brauchen gerade in und nach der Corona-Krise viele Helfer und viele gute Ideen, weil uns Bergheim am Herzen liegt.

Am **13.09.**
Grün wählen!

CHANCEN: BIETEN!

Wie erreichen wir Chancengleichheit?

- ➔ Hygiene: Sicherstellen!
- ➔ Betreuung: Verbessern!
- ➔ Lernunterstützung: Fördern!
- ➔ Freizeitplätze: Ausbauen!



DIE HERAUSFORDERUNG:

An vielen Schulen der Stadt Bergheim sind die Toilettenanlagen in einem schlechten Zustand. Eine ordentliche Reinigung, die den Hygienestandards genügt, ist kaum möglich. Das Reinigungspersonal ist durch zeitliche Vorgaben unter Druck und wechselt häufig



Die Betreuungszeiten in den Kindergärten weichen von den Bedarfen der Eltern ab. Kinder und Eltern brauchen eine bedarfsgerechte und verlässliche Betreuung.

Zudem steigen die Anmeldungen für die OGS stetig. Es fehlt sowohl an passenden Räumlichkeiten als auch an qualifiziertem Personal für die Kinderbetreuung.



Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche auch unabhängig von den Möglichkeiten ihrer Eltern Unterstützung in ihrer Bildung erhalten. Die von der offenen Kinder- und Jugendarbeit

der offene Treff und andere Aktivitäten werden manchmal nur zögernd angenommen oder durch personelle und räumliche Mängel beschränkt.

Die Beschränkungen in der Pandemie haben deutlich gemacht, dass die Möglichkeiten, Outdoor Aktivitäten nachgehen zu können, entscheidend für die Lebensqualität einer Stadt sind. Spielplätze sollen Kindern die Möglichkeit bieten, sich an der frischen Luft zu bewegen und soziale Kontakte zu knüpfen. Spielplätze können aber mehr.



UNSERE VORSCHLÄGE:

→ HYGIENE: SICHERSTELLEN!

- Die Toiletten müssen an allen Schulen saniert werden, so dass das Reinigungspersonal die vorgegeben Hygienestandards in der dafür vorgegebenen Zeit erfüllen kann. Die Reinigung der Schulen muss wieder in öffentliche Hand kommen, damit die Reinigungsfachkräfte angemessene Löhne erhalten und Hygiene, Sauberkeit und Zuverlässigkeit - nicht nur während der Pandemie - höchste Priorität haben und nicht privatwirtschaftliche Interessen.

→ BETREUUNG: VERBESSERN!

- Die Betreuungszeiten müssen sich noch mehr den tatsächlichen Arbeitszeiten der Eltern anpassen, um die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf zu erleichtern.
- Es muss Pläne für Notfälle und Engpässe in den Betreuungseinrichtungen geben.
- Die Bezahlung des Betreuungspersonals muss der Qualifikation gerecht werden, um Kindern und Eltern eine verlässliche und gute Betreuung zu sichern.
- Die Offenen Ganztagschulen müssen weiter ausgebaut werden.

→ LERNUNTERSTÜTZUNG: FÖRDERN!

- Wir setzen uns ein für die Verstärkung der Projekte und wollen den Ausbau der Koordination und Kooperation zwischen Schule und offener Kinder- und Jugendarbeit fördern, damit mehr Kinder und Heranwachsende die Angebote nutzen.

→ FREIZEITPLÄTZE: AUSBAUEN!

- Mehr Spiel- und Outdoorfitnessplätze, die Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen bieten.
- Mehrgenerationenparks, die auch in schwierigen Zeiten Anreize bieten, sich in Gesellschaft gesund und fit zu halten.